



Werte Mitglieder,  
werte Freunde,  
liebe Kinder,

heute ist der 23. April 2020. Vor genau 100 Jahren wurde an diesem Tag die erste Große Nationalversammlung in Ankara eröffnet. Die Versammlung, welche den nationalen Willen des türkischen Volkes repräsentierte, trotzte damit sowohl dem Imperialismus als auch dessen Handlanger, der Palastregierung in Istanbul.

Vor genau 100 Jahren wurde der Ein-Mann-Herrschaft des osmanischen Sultans Vahdettin ein Ende gesetzt. Jenes Herrschers, der das türkische Volk als eine Herde und sich selbst als dessen Hirte wählte. Der mit den Feinden, die seine Heimat besetzten, kollaborierte, der eindringenden Armada in Istanbul ein Begrüßungskomitee entsandte und zuletzt mit einem Schiff der englischen Ausbeuter und Besatzer floh.

Der 23. April 1920 ist das Datum, an dem die türkische Nation der ganzen Welt erklärte, dass sie die Landeshoheit "uneingeschränkt und bedingungslos" für alle Zeit in die eigenen Hände genommen hat.

Die Türken sind das erste Volk der Welt, das seinen Befreiungskrieg mit dem Beschluss einer Nationalversammlung führte.

Mustafa Kemal Atatürk, der Gründer und Vorsitzender der Nationalversammlung und Begründer der modernen Republik Türkei sowie eben jener Nationalrat des geweihten Kampfes haben den 23. April unseren Kindern gewidmet. Sie werden seine künftigen Geschicke verantworten.

Denn die türkische Nation vertraut ihren Kindern, welche im Einklang mit der zivilisierten Welt, voller Heimatliebe, unabhängig im Denken und im Gewissen, im Lichte des Verstandes und der Wissenschaft zu fähigen Menschen heranreifen, die forschen, hinterfragen, Verantwortung übernehmen werden. Sie sind das Licht, ja der Augapfel der türkischen Nation und die Gestalter derer Zukunft.

Wir gratulieren zum 100. Jahrestag des 23. April 1920, dem Feiertag der nationalen Souveränität und der Kinder.

Verein zur Förderung des Gedankenguts von Atatürk in Hamburg und Umgebung e.V.  
Mehmet Serdar Temur, Vorsitzender